

Annabelle Jüppner/Sebastian Ring/Gisela Schubert: PLAN NORD OST

Beitrag aus Heft »2017/05 Self-Tracking. Lifelogging. Quantified Self.«

Wie können Jugendliche an Stadtplanentwicklung beteiligt werden? Welche Formate und medienpädagogischen Methoden bieten sich an, in denen sie ihre Wünsche und Ideen sammeln, weiterentwickeln und veröffentlichen können? Das Projekt PLAN NORD OST zeigt Potenziale digitaler Medien für Beteiligungsformate mit Jugendlichen auf und zeigt, inwiefern sich diese auf das Interesse junger Menschen für Politik und Partizipation auswirken.

Literatur:

ACT ON! (2015). Kinder- und Jugendkonferenzen. www.jff.de/act-on/kinder-und-jugendkonferenzen [Zugriff: 08.09.2017]

Demmler, Kathrin/Heinemann, Kerstin/Schubert, Gisela/Wagner, Ulrike (2012). Materialien zur pädagogischen Peer-to-Peer-Arbeit. www.jff.de/peerhochdrei/wp-content/uploads/2014/02/expertise_peerhochdrei-foerdern_vernetzen_qualifizieren_2012.pdf [Zugriff: 15.08.2017]

Moser, Sonja (2010). Beteiligt sein. Partizipation aus der Sicht von Jugendlichen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Ring, Sebastian/Schemmerling, Mareike (2014). MyGames. Jugendtagung zu Computerspielen. In: Demmler, Kathrin/Lutz, Klaus/Ring, Sebastian (Hrsg.), Computerspiele und Medienpädagogik. Konzepte und Perspektiven. München: kopaed, S. 157–164.

Stange, Waldemar (2007). Was ist Partizipation? Definitionen – Systematisierungen. Baustein A 1.1. www.kinderpolitik.de/beteiligungsbausteine/pdf/a/Baustein_A_1_1.pdf [Zugriff: 15.08.2017]